

Timing

ALGE-TIMING



Speed

Inhaltsverzeichnis

1	Tastatur und Inbetriebnahme	3
2	Erklärung Displayanzeige	3
<u>2.1</u>	<u>Startnummer und STN-Automatik</u>	<u>3</u>
<u>2.2</u>	<u>Einstellungen im Unterprogramm SPEED</u>	<u>3</u>
2.2.1	Distanz	4
2.2.2	Richtung	4
2.2.3	Einheit	4
2.2.4	min. Geschwindigkeit	4
2.2.5	max. Geschwindigkeit	4
2.2.6	Zeiten drucken	4
2.2.7	Ausgabe Höchstgeschwindigkeit	4
3	Anschließen der Lichtschranken	5
4	Ballspeed	6
5	Aufbau der Anlage	6
6	GAZ / D-LINE Einstellung	7
7	Anschluss-Schema Timy Speedy	8

Technische Veränderungen bleiben im Sinne des Fortschritts vorbehalten!

ALGE Timy manual copyright by:

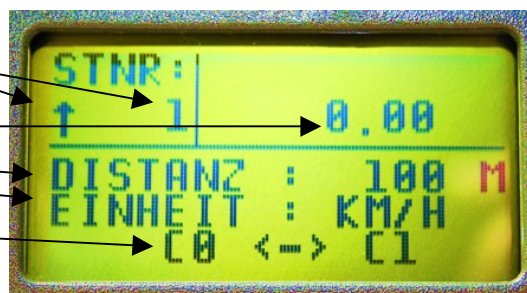
ALGE-Timing GmbH & Co
Rotkreuzstraße 39
A-6890 Lustenau
www.alge-timing.com
Tel: 0043 / 5577 / 85966
Fax: 0043 / 5577 / 85966-4

1 Tastatur und Inbetriebnahme

Siehe Timy Anleitung ALLGEMEIN.

2 Erklärung Displayanzeige

- ☞ Startnummer und Startnummer-Automatik
- ☞ Gemessene Geschwindigkeit
- ☞ Eingestellte Distanz
- ☞ Geschwindigkeitseinheit
- ☞ Mess-Richtung



Wurde die Startlichtschranke ausgelöst, wird im Display anstelle der „0.00“ eine strichlierte Linie angezeigt. Der Timy berechnet aus der eingestellten Distanz und min. Geschwindigkeit wie lange ein Durchlauf maximal dauert. Wird diese Zeit überschritten, wird auf dem Display wieder „0.00“ angezeigt und ist für die nächste Messung bereit.

2.1 Startnummer und STN-Automatik

Hier kann die gewünschte Startnummer eingetragen werden. Es muss immer mit einer der beiden „OK“ Tasten bestätigt werden. Es kann die gleiche Startnummer mehrmals verwendet werden.

Die Startnummern-Automatik kann unter „Haupt-Menue“, „Allgemein“, „STN-Automatik“ eingestellt werden.

Pfeil nach oben bedeutet, dass sich die Startnummer um eins erhöht.

Pfeil nach unten bedeutet, dass sich die Startnummer um eins verringert.

Ist kein Pfeil sichtbar, ist die Automatik deaktiviert.

2.2 Einstellungen im Unterprogramm SPEED

Hier können diverse Einstellungen, die auch auf der Displayanzeige erscheinen, vorgenommen bzw. geändert werden.

Drücken Sie die  Taste. Die Tasten  oder  solange drücken, bis Sie zum Menüpunkt „SPEED“ gelangen. In den folgenden Punkten können Einstellungen vorgenommen werden.

- ☞ **Distanz**
- ☞ **Richtung**
- ☞ **Einheit**
- ☞ **min. Geschwindigkeit**
- ☞ **max. Geschwindigkeit**
- ☞ **Zeiten drucken**

2.2.1 Distanz

Hier wird die Distanz der zuvor aufgebauten Lichtschranken eingegeben.

ACHTUNG! Nur Distanzen ohne Komastellen.

Bestätigen Sie die eingegebene Distanz mit einer der beiden „OK“ – Tasten.

2.2.2 Richtung

Es kann unter drei Einstellungen ausgewählt werden.

- ☞ C0 < -- > C1 Messung aus beiden Richtungen möglich
- ☞ C0 -- > C1 Messung nur aus Richtung Start RLS (grünes Kabel oder C0)
- ☞ C1 -- > C0 Messung nur aus Richtung Stop RLS (rotes Kabel oder C1)

2.2.3 Einheit

Hier kann die Einheit der Geschwindigkeit eingestellt werden.

- ☞ km/h Kilometer pro Stunde
- ☞ mp/h Meilen pro Stunde
- ☞ m/s Meter pro Sekunde
- ☞ time Zeit

2.2.4 min. Geschwindigkeit

Hier wird die Mindestgeschwindigkeit für eine gültige Messung eingestellt.

2.2.5 max. Geschwindigkeit

Hier wird die Maximalgeschwindigkeit für eine gültige Messung eingestellt.

2.2.6 Zeiten drucken

Ist auf „AUS“ eingestellt, wird nur die Startnummer und die Geschwindigkeit ausgedruckt.

Ist auf „EIN“ eingestellt, werden zusätzlich die Start- und Zielzeit und die Laufzeit ausgedruckt.

2.2.7 Ausgabe Höchstgeschwindigkeit

Es wird immer die aktuelle schnellste Geschwindigkeit auf dem Drucker und der Anzeigetafel (Adresse 4) ausgegeben.

3 Anschließen der Lichtschranken

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Lichtschranken an den Timy anzuschließen.

Da der Timy nur eine Lichtschrankenbuchse hat, muss ein Adapter verwendet werden, wenn die Lichtschranken vom Timy gespeist werden sollen.

- ☞ Adapter 018-- 3 Buchsen für RLS
- ☞ Adapter Kabel 160—2 2 Buchsen für RLS

Sie können aber auch über ein zweipoliges Kabel mit dem Timy verbunden werden. Jetzt werden allerdings Batterien in den Lichtschranken benötigt. Der Vorteil ist, dass die Batterien oder Akkus des Timys nicht so schnell leer werden.

Natürlich kann man auch die beiden Varianten mischen. Achten Sie dabei darauf, dass immer ein Startkabel (002-xx) und die Buchse C1 oder ein Stopkabel (001-xx) und die Buchse C0 verwendet werden.

4 Ballspeed



5 Aufbau der Anlage

Die Ballspeed Anlage besteht aus mehreren Einzelkomponenten die zuerst zusammengeschaubt werden müssen.

- ☞ 2 U-Schienen mit Gummifüßen und Sterngriffschrauben zur Befestigung der Lichtschranken
- ☞ 1 Reflektor für RLS1
- ☞ 1 Reflektor für RLS3
- ☞ 1 Anlehnblech für RLS3
- ☞ 1 RLS1n ohne Reflektor, Halter BBG und Kabel
- ☞ 1 RLS3c ohne Reflektor, Stative und Kabel
- ☞ 1 Timy XE
- ☞ 1 Kabel 160—2 Timy RLS Erweiterung
- ☞ Kabel 001-10, 002-10 und 206-10
- ☞ Standard GAZ4 315 PP4

Wichtig:

Grünes Kabel wird an RLS1 und rotes Kabel an RLS3 angeschlossen.

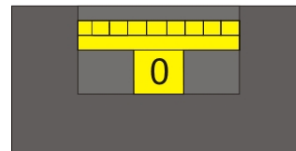
Beim Timy ist es nicht wichtig wo das grüne oder rote Kabel angeschlossen wird. Das Gelbe Kabel wird beim Timy an den Multiport angeschlossen.

Der Timy kann ohne Batterien betrieben werden, da er durch das Kabel 206-10 von der Anzeigetafel mit Strom versorgt wird. Es muss aber darauf geachtet werden das vor einem Bewerb die Akkus der Anzeigetafel voll sind. Die zwei U-Bleche müssen mindestens 1m voneinander entfernt sein damit die Lichtschranken funktionieren. Es ist sowieso zu empfehlen einen größeren Abstand einzuhalten um eventuelle Schäden der Anlage durch versehentliches danebenschießen zu verhindern.

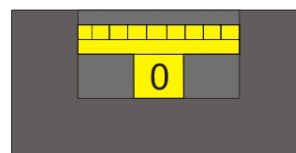
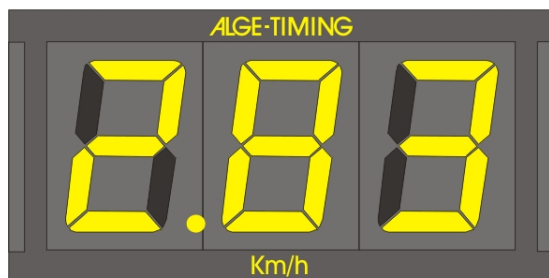
Beim Timy muss noch die richtige Distanz eingestellt werden die genau 1m zwischen den zwei Lichtschranken beträgt.

6 GAZ / D-LINE Einstellung

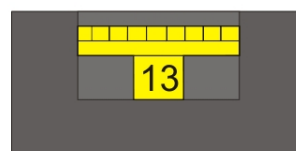
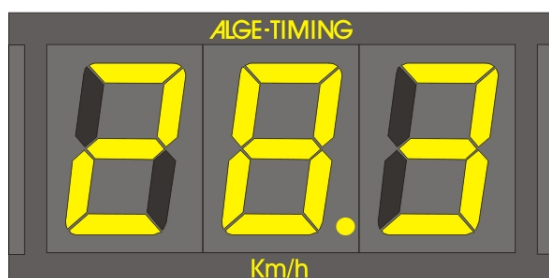
Dies gilt nur für eine 3 stellige GAZ oder D-LINE ab der Version V3.6



Schalter
Mitte



Schalter
Mitte



Schalter
unten

7 Anschluss-Schema Timy Speedy

